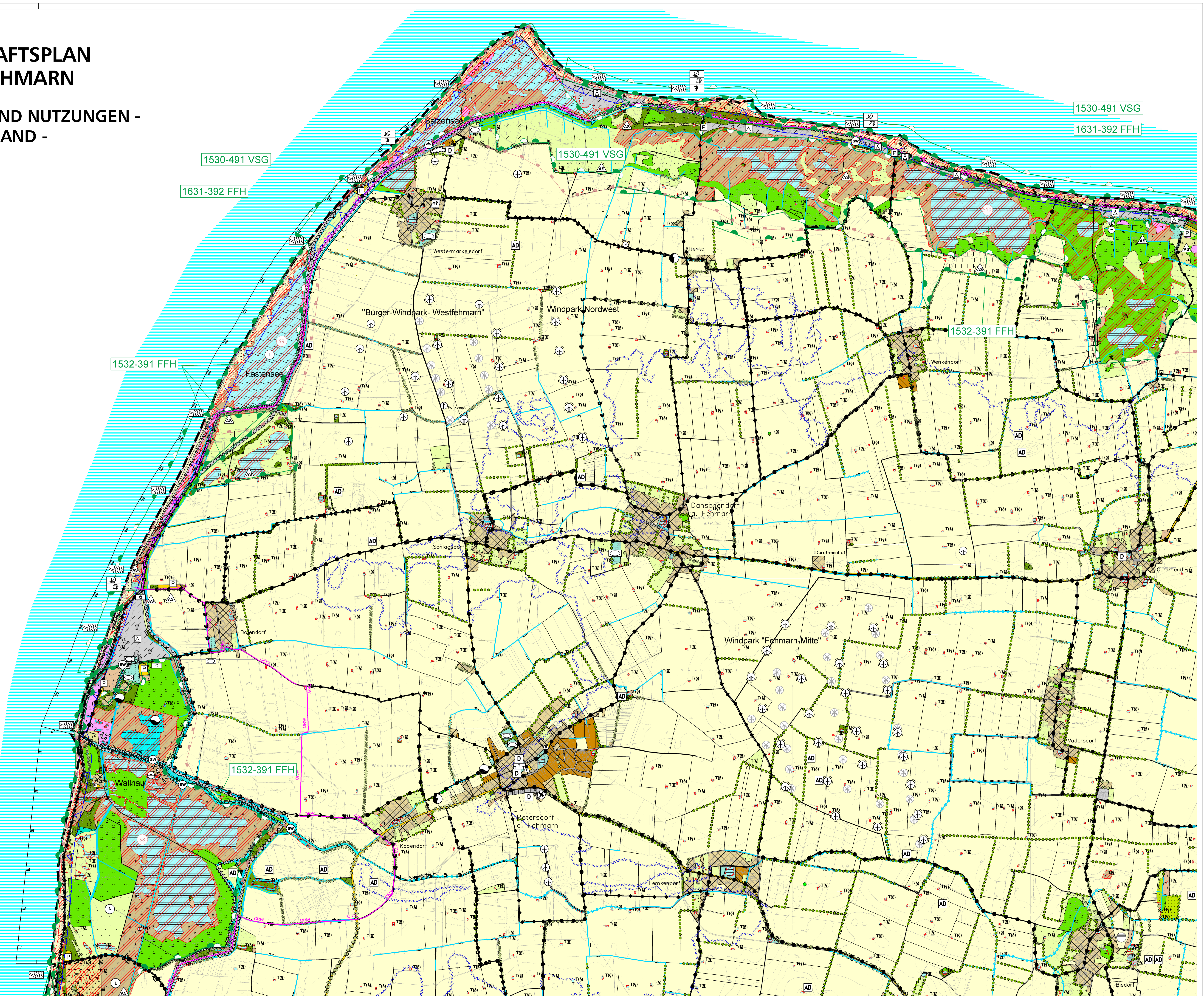


LANDSCHAFTSPLAN STADT FEHMARN

- BIOTOPTYPEN UND NUTZUNGEN -
- BESTAND -



1530-491 VSG

1631-392 FFH

1530-491 VSG

1631-392 FFH

1530-491 VSG

1631-392 FFH

1530-491 VSG

1532-391 FFH

1532-391 FFH

1530-491 VSG

1631-392 FFH

1532-391 FFH

**LANDSCHAFTSPLAN
STADT FEHMARN**

**BIOTOPTYPEN UND
NUTZUNGEN**

Auftraggeber: Stadt Fehmarn

Projekt-Nr.: 737
Blatt-Nr.: 101/113

1.1 TGP

Maßstab: 1:10.000

Verfasser:	Dr. Gerd Grottel
Gezeichnet:	Dr. Gerd Grottel
Korrigiert:	Dr. Gerd Grottel
Geprüft:	Dr. Gerd Grottel
Freigegeben:	Dr. Gerd Grottel

© 2011 TGP

KÜSTENBEREICH

- Meeresfläche Ostsee
- Strandsee
- Röhricht, Küstenwatten
- Strand
- Geröllstrand
- Salzwiesen ; natürlich, naturnah
- Arten- und strukturärmere Salzwiesen
- Strandwall
- Primärdüne
- Strandhafer - Weißdüne
- Graudüne
- Braundüne
- Düne mit Gehölzbestand
- Nasses Dünenal
- Steilküste ohne Bewuchs
- Steilküste mit Bewuchs
- Moränensteilküste
- Buhne
- Lahnung

Küstenschutzeinrichtung

- Landesschutzdeich
- Überlaufdeich
- Deich (unbestimmt)

BINNENGEWÄSSER

- Bach
- Naturnäher und unverbauter Bachabschnitt
- Graben
- Schöpfwerk
- Fluß
- Kanal
- Kleingewässer
- Natürliche oder naturgeprägte Flachgewässer, Weiher
- größere Stillgewässer
- Künstliche oder künstlich überprägte Stillgewässer
- Ufer- und Verlandungsbereich
- künstliche Befestigung mit Holzflechtwerk

MOORE, SÜMPFE

- Röhricht, Binsen- und Simsenried
- Handtorfstich, alt (aufgelassen)

FLÄCHEN DER LANDWIRTSCHAFT; STAUDENFLUREN

- Acker/ Ackerbrache
- Grünland
- Grünlandbrache
- trockenes/mageres Grünland
- mesophiles Grünland
- Feucht-/Naßgrünland (§7 Abs. 2 Nr. 9 LNatSchG)
- Intensivgrünland auf mineralischen Standort
- Ansaatgrünland
- Grünland, stark beweidet
- Erwerbsgartenbaufläche, offen
- Erwerbsgartenbaufläche unter Glas
- halbruderale Saum
- Ruderalvegetation
- feuchte Hochstaudenflur

Text-Ziff.
A 5.4.1.2

A 5.4.1.2

A 5.4.1.2

A 5.4.1.2

WÄLDER

- Bruchwald
- Stauden-Eschenwald / Feucht- und Sumpfwälder
- Nadelwald
- Mischwald, Laubholz dominant
- Mischwald, Nadelholz dominant
- Laubwald
- Pionierwald
- Aufforstung (Laubgehölz)

BÄUME, FELDGEHÖLZE, BÜSCHE

- Gebüsch- / Strauchhecke
- Feldhecke (§25 LNatSchG)
- Knick (§25 LNatSchG)
- Redder (§25 LNatSchG)
- Ufergehölz
- Feldgehölz / Gehölzbestand
- Baumgruppe, Baumreihe
- Laubbaum
- Streuobstwiese

BAULICH GENUTZTE FLÄCHEN

- Wohnnutzung
- Gemischte Nutzung, Dorfbebauung, Hoflagen
- Gewerbliche Nutzung
- Fläche mit besonderer baulicher Prägung/ Ferienhäuser

VER- UND ENTSORGUNGSFLÄCHEN

- Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen
- Zweckbestimmung
- Abfall
- Wasser (Brunnen, Pumpwerk)
- Abwasser
- Elektrizität
- Windenergieanlage, vorhanden
- Rückbau vorhandener Windenergieanlagen
- Windenergieanlage, geplant
- Flächen für Erneuerbare Energien

GRÜNFLÄCHEN / FREIZEIT UND ERHOLUNG

- Grünfläche
- Sportplatz
- Minigolfanlage
- Golfplatz
- Kinderspielplatz
- Dauerkleingärten
- Friedhof
- Wochenend- und Ferienhausbebauung
- Campingplatz
- Wohnmobilplatz
- Strandzugang
- Windsurfen
- Kitesurfen
- Wellenreiten
- Reitweg
- Rad und Radwanderweg
- Wanderweg
- Fußradwanderweg
- Ostseeküstenradweg

A 5.4.1.2

A 3.5

A 3.5

A 3.6

A 3.6

A 3.6

A 3.6

A 3.6

A 3.6

VERKEHRSLÄCHEN

- Klassifizierte Straße
- sonstige Straße / Wirtschaftsweg
- Parkplatz
- Bahnanlage
- Hafenanlage
- Flächen für den Luftverkehr, Landeplatz
- Verkehrsbegleitgrün

SCHUTZGEBIETE UND -OBJEKTE

- Naturschutzgebiet A 4.1
- Landschaftsschutzgebiet A 4.2
- Geotope (vgl. Text) A 4.5.1
 - Strandwälle S8 - S10
 - Aktive Kliffs K118 - K121
 - keine parzellenscharfe Abgrenzung
 - Vorkommen streng geschützter Arten außerhalb der bestehenden Naturschutzgebiete (Quelle: NABU)

GESCHÜTZTE BIOTOPE §25 LNatSchG

- nach §25 LNatSchG geschützte Biotope A 4.3
- nach §25 LNatSchG geschützte Kleingewässer

SCHUTZGEBIETE NACH WASSERHAUSHALTSGESETZ

- Überschwemmungsgebiet (3-m-Höhenlinie), hochwassergefährdeter Bereich A 4.6
- Gewässerschutzstreifen nach §26 LNatSchG bestehen entlang der Küstenlinie in einem Abst. von 100m (identisch mit Bauverbotsgrenze gem. §80 Abs.1 LWG), entlang der Kopenhöfer Aue sowie der Seen und Gewässer größer 1ha in einem Abstand von 50m von der Uferlinie. A 4.7

EUROPÄISCHE SCHUTZGEBIETE

- FFH-Gebiet mit EU-Nummer A 4.4.2
- Vogelschutzgebiet mit EU-Nummer A 4.4.2

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN UND ABGRABUNGEN

- Fläche für Aufschüttungen
- Fläche für Abgrabungen

REGELUNGEN FÜR DEN DENKMALSCHUTZ

- Archäologisches Denkmal unter Denkmalschutz gem. § 17 DSchG A 4.9
- sonstiges Archäologisches Denkmal gem. § 17 DSchG A 4.9
- Eingetragenes Baudenkmal A 4.8

SONSTIGES

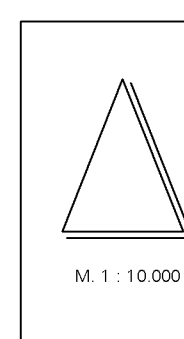
- Funkturm
- Mühle
- Leuchtturm
- Mittelwasserlinie
- Gemeindegrenze

Die Darstellung der Biotypen und Nutzungen entsprechen dem Landschaftszustand im Jahr 1999 und sind durch die begleitenden Arbeitskreise überprüft.

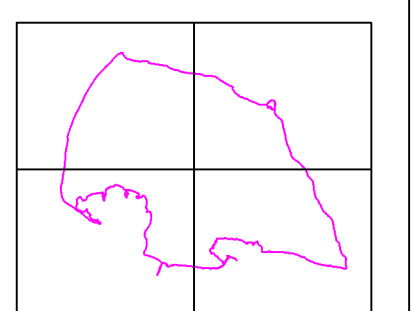
**LANDSCHAFTSPLAN
STADT FEHMARN**

**Biotypen und Nutzungen
Zeichenerklärung**

Auftraggeber: Stadt Fehmarn



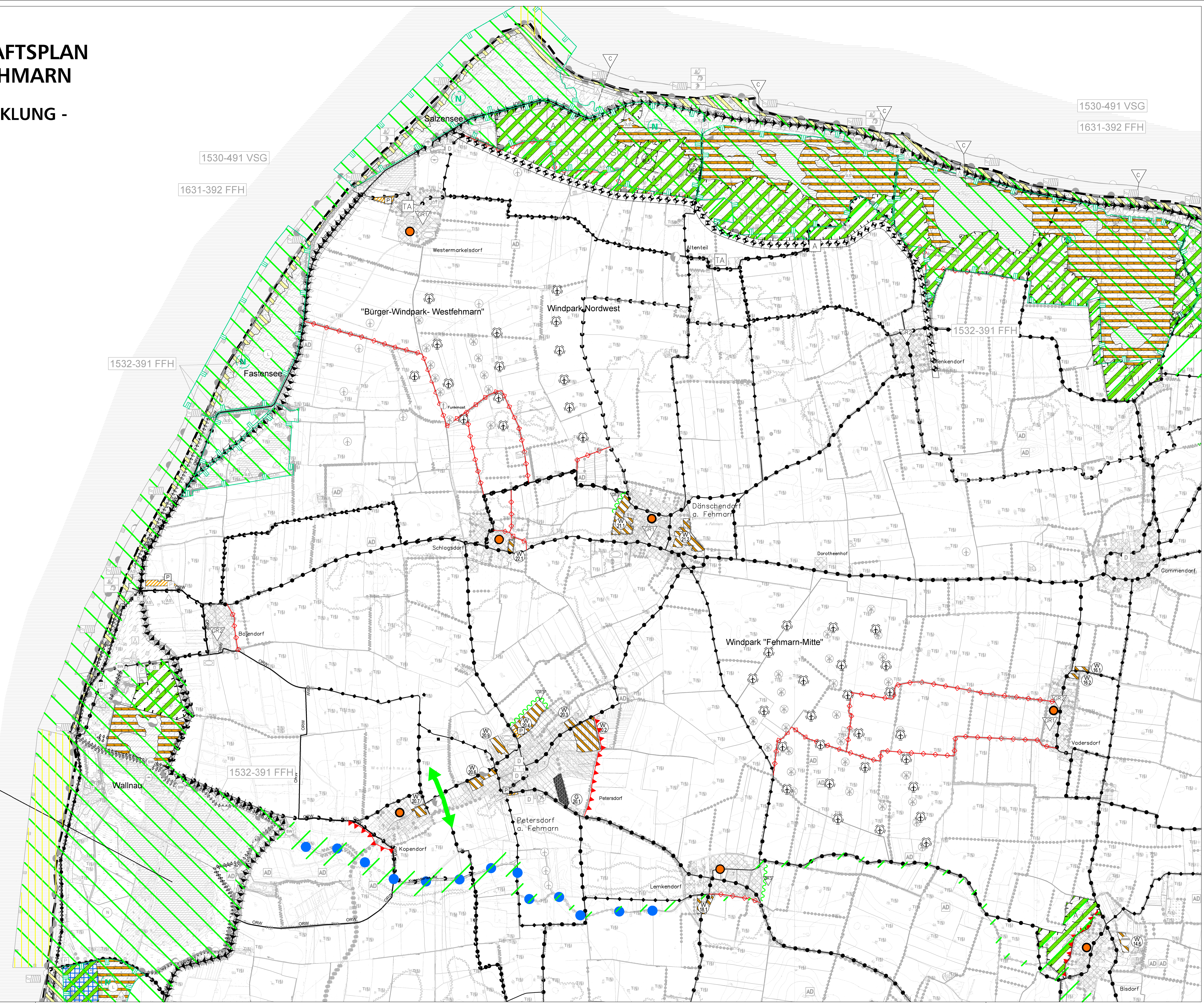
Projekt-Nr.: 737	Blatt - Gr.: 84,1 x 95,0	Plan-Nr.: 1.0
bearbeitet	Datum	Name
gezeichnet	Nov. 05	Friedr. Lechner/ Gonsden
geprüft	Nov. 05	Fahl
	Dez. 07	Gonsden
Lübeck, den 20.12.2007		



TGP
Träger: Gonsden Partner
Landschaftsarchitekten
Am der Lindehae 17
23552 Lübeck
Tel: 0451 79882-0
Fax: 0451 79882-22
info@tgp.de

LANDSCHAFTSPLAN STADT FEHMARN

- ENTWICKLUNG -



NSG "Wallnau"
Pflege und Entwicklungsmaßnahmen
sowie Maßnahmen zur
Besucherlenkung nach Maßgabe des
Entwicklungs- und Pflegekonzeptes
sowie gemäß NSG- Verordnung in
Abstimmung mit einem betreuenden
Verband

**LANDSCHAFTSPLAN
STADT FEHMARN**

Entwicklung

Auftraggeber: Stadt Fehmarn

3.1 TGP

Projekt Nr. 727
Blatt: G- 043.1.119
Maßstab: 1:10000
Ausgabe: 2010
Stand: 07.08.2010
Verfasser: [Name]

Träger: Gremien Partner
Landesplanung
23512 Lübeck
Tel. 0451 70882-0
info@lpl.luebeck.de

T:\02_10\1011\101177_Fehmarn\2010_07_08\Entwicklungsplan.dwg

ZEICHENERKLÄRUNG

1. BESONDERS GESCHÜTZTE TEILE VON NATUR UND LANDSCHAFT

1.1 VORRANGIGE FLÄCHEN FÜR DEN NATURSCHUTZ (§5 Abs. 2 Nr. 1-3a L-Plan VO)

BESTAND	PLANUNG/VORSCHLAG	Text-Ziff.
	Naturschutzgebiet § 16 LNatSchG	
	Gebiete die die Voraussetzung für eine Unterschutzstellung als Naturschutzgebiet erfüllen (nach Darstellung des Landschaftsprogrammes)	B 1.1.2
	Geschützte Biotop §25 LNatSchG*	B 1.1.4
	Geschützte Biotop (§25 LNatSchG)	
	Vorkommen streng geschützter Arten außerhalb der bestehenden Naturschutzgebiete (Quelle: NABU)	
	Biotopverbundflächen	B.1.1

* Die Darstellung geschützter Biotop nach §25 LNatSchG erfolgt unter Vorbehalt einer möglichen Prüfung durch die Obere Naturschutzbehörde

1.2 WEITERE SCHUTZGEBIETE UND -OBJEKTE

	Landschaftsschutzgebiet
	Archäologisches Denkmal
	Baudenkmal
	Gewässerschutzstreifen nach §26 LNatSchG bestehen entlang der Küstenlinie in einem Abst. von 100m (identisch mit Bauverbotszone gem. §80 Abs 1 LWG) entlang der Kopenhöfer Aue sowie der Seen und Gewässer größer 1ha in einem Abstand von 50m von der Uferlinie.
	FFH-Gebiet mit EU-Nummer-Gebiet
	Vogelschutzgebiet mit EU-Nummer

2. SONSTIGE FLÄCHEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

2.1 EIGNUNGSFLÄCHEN FÜR VORRANGIGE FLÄCHEN FÜR DEN NATURSCHUTZ, SOWIE FLÄCHEN FÜR AUSGLEICHS- UND ERSATZMASSNAHMEN

BESTAND	PLANUNG/VORSCHLAG	Text-Ziff.
	Eignungsflächen für den Biotopverbund (§5 Abs. 2 Nr. 3b L - PlanVO)	B 1.3.1.1
	(Besonders geeignete) Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (§5 Abs. 2 Nr. 4 L - PlanVO, §9 Abs. 1a BauGB, §8 LNatSchG)	
	Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen der Windenergieanlagen	

2.2 EINZELMASSNAHMEN UND REGELUNGEN ZUR NUTZUNG, BEWIRTSCHAFTUNG UND PFLEGE (§5 Abs. 2 Nr. 5 L - PlanVO)

BESTAND	PLANUNG/VORSCHLAG	Text-Ziff.
	Flächen für Acker, Grünland oder Erwerbsgartenbau geeignet	
	Erhalt der Grünlandnutzung	
	Besonders geeignete Flächen zum Erhalt/ zur Förderung extensiver Grünlandnutzung	B 2.1
	Ruderalfluren Sukzession/ Neuentwicklung (Schwerpunkte)	B 2.1
	Erhalt/ Pflege der Knicks und Redder	
	Erhalt und Pflege von markanten Einzelbäumen, Baumgruppen, Baumreihen und Allees	
	Erhalt und Pflege der Hecken	
Gewässer- und Wasserwirtschaft		
	Schutz, Pflege und Entwicklung von Stillgewässern	
	Besonders geeignetes Gebiet zur Anlage bzw. naturnahen Gestaltung von Stillgewässern zum Zwecke des Amphibienschutzes	B 2.2
	Schutz, Pflege und Entwicklung von Fließgewässern, Erhalt naturnaher Abschnitte	
	Fließgewässer mit besonderer Eignung für naturnahen Gewässerumbau und Anlage von Uferlandstreifen	B 2.2

BESTAND	PLANUNG/VORSCHLAG	Text-Ziff.
Waldflächen und Forstwirtschaft		
	Schutz, Pflege und Entwicklung der Waldbestände/ geplante Neuwaldbildung	B 2.3
	Optimierung des Wasserhaushaltes, Revitalisierung von Feuchtwäldern	B 2.3
Sonderbiotope (Feucht- und Trockenvegetation, Küstensaum)		
	Erhalt/ Entwicklung von Röhrichtern, Sicherung eines hohen Wasserstandes, weitgehend natürliche Entwicklung (Schwerpunktbereiche)	B 2.4
	Erhalt der Salzwiesen	
	Bereich zur Besucherlenkung zum Schutz der Dünen und Strandwälle	B 2.4
	Erhalt der Steilküsten/ Entwicklung von Staudenfluren Magerrasen und partiellen Sukzessionsflächen im Randbereich der Steilküste	B 2.4

3. FREIZEIT UND TOURISMUS, FLÄCHEN ZUR SICHERUNG EINER NATURVERTRÄGLICHEN ERHOLUNG (§ 5 Abs. 2 Nr. 6 L-PlanVO)

BESTAND	PLANUNG/VORSCHLAG	Text-Ziff.
	Wochenend- und Ferienhausbebauung	
	Campingplatz/ Campingplatzverlagerung	B 3
	Neuordnung der Campingplätze im küstennahen Bereich durch Ein-/Durchgrünung	B 3
	Wohnmobilplatz	B 1.1.3
	Strandzugang	B 1.1.3
	Windsurfen	
	Kitesurfen	
	Wellenreiten	
	kein Windsurfen, Kitesurfen und Wellenreiten	
	(Haupt-) Radweg bzw. Wanderweg, Fußweg / ergänzende Wegeabschnitte	B 3
	Weg aus Artenschutzgründen aufheben	B 3
	Reitweg/ ergänzende Reitwegeabschnitte	
	Ostseeküstenradweg	B 3
	Aussichtskanzel	B 3
	Steinzeitpark	B 3
	Parkplatz	

4. FLÄCHEN FÜR BAULICHE NUTZUNG / GRÜN- UND FREIFLÄCHEN

	Wohnbauflächen / Planung mit lfd. Nr.,	B 4.1.1
	Gemischte Bauflächen	B 4.1.3
	Gewerbliche Bauflächen / Planung mit lfd. Nr.,	B 4.1.2
	Sonderbaugebiet (Kur) mit lfd. Nr.,	
	Flächen mit besonderer baulicher Prägung/ Ferienhäuser	
	Begrenzung der baulichen Entwicklung aus landschaftsplanerischer Sicht	
	Grünflächen	
	Sportplatz	
	Mingoffanlage	
	Golfplatz / Golfplatzvergrößerung	B 3
	Kinderspielplatz	
	Dauerkleingärten	
	Friedhof	

BESTAND	PLANUNG/VORSCHLAG	Text-Ziff.
	zu erhaltende Landschaftszäsur	
	Sicherung des charakteristischen Ortsbildes	
	Erhaltung und Entwicklung prägender Gehölzbestände	B 4.2
	Erhaltung bzw. Anpflanzung von Allees zur Durchgrünung und Gestaltung des Straßenraumes	B 4.2
	Eingrünung des Ortsrandes (Schwerpunktbereiche)	B 4.2

5. VERKEHRSFLÄCHEN, VER- UND ENTSORGUNGSANLAGEN

BESTAND	PLANUNG/VORSCHLAG	Text-Ziff.
	Straße / Wirtschaftsweg	
	Trasse für Umgehungsstraße	B 5
	Parkplatz	
	Bahnanlage	
	Hafenanlage / Sportboothafen	B 5
	Flächen für Luftverkehr und Landeplatz	
	Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen	
	Flächen für Erneuerbare Energien	
Zweckbestimmung		
	Abfall	
	Wasser (Brunnen, Pumpwerk)	
	Abwasser	
	Elektrizität	
	Windenergieanlage, vorhanden / geplant	B 5/ A 3.5
	Rückbau vorhandener Windenergieanlagen	
	Ortslagen mit Flächenbedarf für Teichkläranlagen	

6. FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN UND ABGRABUNGEN,

BESTAND	PLANUNG/VORSCHLAG	Text-Ziff.
	Aufschüttung	
	Abgrabung	

6. KÜSTENSCHUTZ

BESTAND	PLANUNG/VORSCHLAG	Text-Ziff.
	Deich, befestigt / geplante Deichverstärkung Landesschutzdeiche (1. Priorität)	B 7
	Geplante Trasse für eine 2. Deichlinie	B 7
	Bühne	
	Lahnung	
	Schöpfwerk	

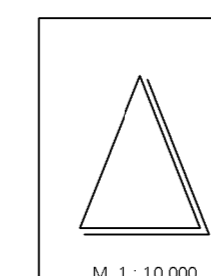
7. SONSTIGES

	Grenze der ehemaligen Landgemeinden
	Mittelwasserlinie
	Überschwemmungsgebiet (3-m-Höhenlinie)
	Grenze des Planungsgebiets

LANDSCHAFTSPLAN STADT FEHMARN

Entwicklung Zeichenerklärung

Auftraggeber: Stadt Fehmarn



Projekt-Nr.: 757
Batt.-Gr.: 85-70
Lubbeck, den 20.12.2007

Plan-Nr.: **3.0**
Träger: Gönnesser Partner Landschaftsplanung

TGP
Träger: Gönnesser Partner Landschaftsplanung
Am der Unterstraße 17
23552 Lübeck
Tel: 0451 79822-0
Fax: 0451 79822-22
info@tgp-ta.de